



Foto: Photo Mendel

Als Dampfschiff der Königlich Württembergischen Staatsbahnen lief die Hohentwiel 1913 in Friedrichshafen vom Stapel und wurde vom letzten König von Württemberg, Wilhelm II., gelegentlich für repräsentative Veranstaltungen verwendet.

Hochleistungsklebstoffe von Jowat halten auch Anspruchsvolles dauerhaft in Form

Geklebte Geschichte

Der Bodensee-Schauflerraddampfer Hohentwiel steht für Tradition, Luxus und Hightech. Schreinermeister Christof Binzler aus Kressbronn hat für das Außendeck eine neue Theke gefertigt. Wegen der starken Bewitterung kam tropisches Kambala-Holz zum Einsatz. Die Herausforderung: einen geeigneten Klebstoff für den öligen Werkstoff finden.

Der Schauflerraddampfer Hohentwiel ist traditionsreich und exquisit. Auf dem Bodensee bietet er seinen Gästen ein besonderes Ambiente. Mit der Konstruktion einer neuen Bar sollten die steigenden gastronomischen Ansprüche bedient und passende Akzente gesetzt werden. Die Schreinerei Binzler aus dem baden-württembergischen Kressbronn hat sich dieser Aufgabe gestellt – und mithilfe edler und beständiger Hölzer sowie einem leistungsstarken Klebstoff ein Ergebnis geschaffen, das sich wahrlich sehen lassen kann.

Dampfer: Geschichtsträchtig und bewittert

Die Errichtung einer Bar auf dem Außendeck eines Schiffes ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Denn die Holzkonstruktion ist ständigen

Witterungseinflüssen direkt ausgesetzt und die Beanspruchungen durch Feuchtigkeit und UV-Einstrahlung sind deutlich größer als an Land. Wenn es sich dann noch um einen prachtvollen Raddampfer mit einer über hundertjährigen Geschichte handelt, der den Ruf des am besten restaurierten Dampfschiffes Europas genießt, steigen die Ansprüche noch einmal immens. 1913 als Dampfschiff der Königlich Württembergischen Staatsbahnen gebaut, diente die Hohentwiel lange Zeit bei Staatsempfängen und Fahrten gekrönter Häupter auf dem Bodensee, bevor sie in den 60er-Jahren vor Anker gelegt wurde. Erst 1990 konnte der Raddampfer nach einer jahrelangen, originalgetreuen Restaurierung erneut auslaufen und steht seitdem wieder

für höchste Handwerkskunst, edle Ausstattung und vornehme Atmosphäre.

Holz: Kambala – schön, formbar, dauerhaft

Als aufgrund der steigenden gastronomischen Ansprüche eine neue Bar auf dem Außendeck errichtet werden sollte, nahm sich Christof Binzler aus Kressbronn am Bodensee der Aufgabe an, den hohen Anforderungen und dem besonderen Ambiente auf der traditionsreichen Hohentwiel gerecht zu werden. Für die Konstruktion wählte die Schreinerei ein für derartige Außeneinsätze optimal geeignetes, hochwertiges Kambala-Holz des süddeutschen Holz Zulieferers sowie Jowat-Leithändlers Habisreutinger. Mit ähnlichen Eigenschaften ausgestattet wie Teak ist das



/ Für das Außendeck hat die Schreinerei Binzler eine Theke gefertigt, die moderne Ansprüche erfüllt ...



/ ... und dennoch zur Gestaltung des traditionsreichen Schiffes passt. Sie ist der Witterung direkt ausgesetzt.



/ Die schichtverleimte Bar besteht aus Kambalaholz, in Form gehalten vom EPI-Klebstoff Jowacoll Five Star.

für die neue Bar verarbeitete Kambala äußerst witterungsfest, auch für stärkere Beanspruchung optimal geeignet, hoch verformbar und zudem sehr dekorativ. Seine organischen Inhaltsstoffe, wie Fette und Öle, gestalten eine Klebung allerdings schwierig. Es musste ein Klebstoff gefunden werden, der trotz dieser Inhaltsstoffe eine hohe Verbundfestigkeit gewährleistet.

Klebstoff: Jowacoll Five Star – schnell und stabil
Speziell für Verleimungen mit direkter Außenbewitterung hat der Detmolder Klebstoffspezialist Jowat einen Hochleistungsklebstoff entwickelt, der sich zudem insbesondere für Klebungen von tropischen Holzarten oder modifizierten Hölzern eignet. Der zwei-

komponentige EPI-Klebstoff (Emulsion Polymer Isocyanat) Jowacoll Five Star 102.49 zeichnet sich durch einen hohen Festkörperanteil aus und gewährleistet so auch bei Hölzern mit verlangsamter Feuchtigkeitsaufnahme ein schnelles Abbinden. Durch seine speziellen Eigenschaften, wie etwa die hohe Feuchtigkeitsresistenz sowie Festigkeit bei trockener Wärme, ermöglicht er auch unter extremen Beanspruchungen hochfeste, dauerhafte Klebungen. Eine besondere Stärke des Hochleistungsklebstoffes sind zudem Formverleimungen: Dank des harten Leimfilms werden Verbindungen, bei denen Spannungen auftreten, sicher in Form gehalten – eine wichtige Voraussetzung bei der runden Form der schichtverleimten Bar auf der Hohentwiel.

Die Bar: formschön und edel

Nach längerer Suche nach dem passenden Klebstoff, der alle Anforderungen erfüllen musste, war für die Schreinerei Binzler der Jowacoll Five Star 102.49 die beste Wahl. Das Ergebnis hat mehr als überzeugt: Die formschöne neue Bar der Hohentwiel passt sich nicht nur perfekt in die edle Ausstattung des Raddampfers ein, sie ist durch die optimale Kombination aus hochwertigem, witterungsfestem Holz und leistungsstarkem Klebstoff hochbeständig und sehr robust. (nr) ■

Jowat SE
32758 Detmold
www.jowat.com